

II-300 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIV. Gesetzgebungsperiode

A n f r a g e

Nr. 17013

1976 -02- 25

der Abgeordneten Dr. Eduard Moser
und Genossen
an den Bundesminister für Bauten und Technik
betreffend Truppenübungsplatz Seetaleralpe

Die katastrophalen Unterbringungsverhältnisse auf dem Truppenübungsplatz Seetaleralpe wurden wiederholt in den Massenmedien und im Parlament scharf kritisiert. Diese Kritik bezog sich vor allem auf die menschenunwürdigen Massenquartiere für die Soldaten und die abbruchreifen Baracken.

Auch für die Unteroffiziere, die den Großteil des Jahres über unter erschwerten Bedingungen Dienst auf dem TÜPL Seetaleralpe machen müssen, ist der Bau einer neuen Unterkunft oder zumindest die Instandsetzung ihrer Unterkunftsbaracke dringend erforderlich und seit dem Jahr 1967 zugesagt.

In der schriftlichen Anfragebeantwortung 1886/A.B. vom 17.2.1975 teilte Bundesminister Lütgendorf mit, daß sein "Ressort dem Bundesministerium für Bauten und Technik zeitgerecht das erforderliche Bauprogramm übermittelt hat, jedoch mußte eine Berücksichtigung des Bauvorhabens Truppenübungsplatz Seetaleralpe im Bundesvoranschlag für das Jahr 1975 aus allgemeinen budgetären Gründen unterbleiben". Er wird sich jedoch um zusätzliche Mittel für dieses bedeutsame Bauvorhaben bemühen.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Bauten und Technik folgende

A n f r a g e :

1. Wann wurde das Bauprogramm für den Truppenübungsplatz Seetaleralpe dem Bundesministerium für Bauten und Technik übermittelt?
2. In welchen Bauetappen ist die Verwirklichung dieses Bauprogrammes geplant? .
3. Welche finanzielle Mittel sind erforderlich und wie lautet der Finanzierungsplan?

- 2 -

4. Welche finanziellen Mittel standen im Jahr 1975 dafür zur Verfügung?
5. Wurden bei den Unteroffiziersunterkünften bereits Verbesserungen vorgenommen und wann ist mit dem Einbau der zugesagten Zentralheizung zu rechnen?